



Schule tatsächlich inklusiv? - 17. – 18. Juni 2021

Menschenrechtsbildung, Life Skills-Förderung, inklusive Pädagogik/ Diagnostik und Schulentwicklung in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Liebe Schulleiter*innen, liebe Lehrer*innen, liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Bildungsforscher*innen und liebe Verantwortliche der Schulverwaltung,

hiermit möchten wir Sie herzlich einladen zur **Abschlusskonferenz der beiden Projekte „Schule tatsächlich inklusiv“ (StiEL) und Lions-Quest „Erwachsen werden“** am Donnerstag und Freitag, den **17.06. und 18.06. 2021**, die pandemiebedingt online stattfinden wird.

In beiden Projekten wurde versucht, **Wissenschaft und Praxis** direkter aufeinander zu beziehen. In praktischer Hinsicht werden im Rahmen von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte unmittelbar anwendungsbezogene Elemente für **inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung** zur Verfügung gestellt (Unterrichtsmaterialien, Hinweise, Handreichungen usw.), die aus wissenschaftlicher Perspektive auf ihre jeweilige Anwendbarkeit, Akzeptanz und Wirksamkeit untersucht wurden.

In verschiedenen Vorträgen von wissenschaftlichen Expert*innen werden einerseits zentrale Schwerpunkte und Voraussetzungen von **Inklusion in Schule und Unterricht in theoretischer Hinsicht** thematisiert. Andererseits werden im Rahmen von verschiedenen **Workshops einzelne Instrumente und Methoden der Umsetzung eines inklusiven Unterrichts und einer inklusiven Schulentwicklung** genauer beleuchtet und veranschaulicht.

Die Einzelheiten können Sie dem beigefügten Programm oder der [Tagungswebseite](#) entnehmen. Dort finden Sie auch den Link zur Anmeldung. Teilnahme ist kostenlos.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Mail-Adresse stiel@ph-freiburg.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Uwe Bittlingmayer
Jürgen Gerdes
Gözde Okcu
Bettina Krück



GEFÖRDERT VOM



PROJEKTDESCHEIBUNGEN

Das Verbundprojekt StiEL

Im Mittelpunkt des Verbundprojekts „Schule tatsächlich inklusiv – Evidenzbasierte modulare Weiterbildung für praktizierende Lehr- und andere pädagogische Fachkräfte“ (StiEL) stehen die Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Fortbildungsangebots für Lehrpersonen und andere pädagogische Fachkräfte zum Umgang mit Inklusion in Schule und Unterricht an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Die schulform- und fachübergreifende Fortbildung besteht aus vier Modulen:

- 1) Inklusionsverständnis & Heterogenität, Menschenrechtsbildung & Soziales Lernen,
- 2) Inklusive Diagnostik und Didaktik,
- 3) Multiprofessionelle Kooperation und
- 4) Inklusive Schulentwicklung und Unterstützungssysteme.

Die Wirksamkeit der Fortbildung wurde auf der Ebene der Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräfte sowie der Schüler*innen evaluiert.

Das Verbundprojekt wird im Rahmen der Förderlinie *Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Evaluation des schulischen Life-Skills-Förderprogramms Lions-Quest „Erwachsen werden“

Im Rahmen dieses Projektes, durchgeführt von der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Auftrag des Programmanbieters, wurde eines der an deutschsprachigen Schulen am meisten verbreiteten außercurricularen Life Skills-Förderprogramme für die Jahrgangsstufen 5 und 6, Lions-Quest „Erwachsen werden“, im Hinblick auf Akzeptanz und Wirksamkeit neu evaluiert.

Allgemeine Lebenskompetenzen (Life Skills) gelten als eine wichtige Handlungsressource vielfältiger Entwicklungsaufgaben im Jugendalter. Es besteht ein weitgehender Konsens darüber, dass solche über spezialisiertes Fachwissen hinaus gehende allgemeine Lebenskompetenzen in zunehmend komplexer werdenden gesellschaftlichen Strukturen und unter stark veränderten und flexibilisierten Lebens- und Arbeitsmarktbedingungen für Kinder und Jugendliche immer wichtiger werden, um altersgemäße Entwicklungsaufgaben zu bewältigen.

Die Evaluation wurde im Rahmen eines quasi-experimentellen Prä-/Post-/Follow up-Designs und Interventions- und Kontrollgruppenvergleichs in verschiedenen Schulformen der Bundesländer Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt durchgeführt.

<https://www.ph-freiburg.de/soziologie/veranstaltungen/tagung-schule-tatsaechlich-inklusive.html>



Tagungsprogramm

DONNERSTAG, 17.06.2021

13:30	Tagungseröffnung
14:00	Keynote: Inklusion heißt Transformation – ein gesellschaftspolitischer Anspruch wird zur (berufs)bildungswissenschaftlichen Herausforderung Prof. Dr. Ulrike Buchmann (Universität Siegen)
14:45	Pause
15:00	Keynote: Eine menschenrechtliche Perspektive auf Inklusion, Partizipation und Diskriminierungsschutz in der Bildung Dr. Sandra Reitz, (Leiterin Abtlg. Menschenrechtsbildung beim Deutschen Institut für Menschenrechte)
15:45	Keynote: Life Skills, Heterogenität und Inklusion Prof. Dr. Diana Sahrai (Pädagogische Hochschule FHNW)
16:30	Pause
16:45	Workshops – Panel 1 <ul style="list-style-type: none">• Soziale Inklusion durch multimediales Storytelling• Schulische Life Skills-Förderung am Beispiel Lions-Quest „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“: Idee, Praxis und Bedeutung für Inklusion• Förderplanung im Team für die Sekundarstufe (FIT-S) – eine Einführung
18:15	Abschlussrunde Tag 1
im Anschluss Raum für informellen Austausch	

FREITAGVORMITTAG, 18.06.2021

9 Uhr 15	Begrüßung
9 Uhr 30	Keynote: Inklusive Schulentwicklung: Anstöße und Zumutungen Prof. Dr. Andrea Platte (Technische Hochschule Köln)
10 Uhr 15	Evaluation des schulischen Life Skills-Förderprogramms Lions-Quest „Erwachsen werden“ – Vorstellung der Evaluationsergebnisse Prof. Dr. Uwe H. Bittlingmayer & Gözde Okcu (Pädagogische Hochschule Freiburg)
11 Uhr 15	Pause
11 Uhr 30	Vorstellung des Verbundprojekts StiEL: Fortbildungskonzeption und Evaluationsergebnisse Jürgen Gerdes, Evangelia Kouka & Prof. Dr. Katja Scharenberg, StiEL-Projekt (Pädagogische Hochschule Freiburg)

FREITAGNACHMITTAG, 18.06.2021

14 Uhr	Austauschrunde mit Fortbildungsteilnehmer*innen
15 Uhr 30	Pause
15 Uhr 45	Workshops – Panel 2 <ul style="list-style-type: none">• Schulische Life Skills-Förderung am Beispiel Lions-Quest „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“: Idee, Praxis und Bedeutung für Inklusion• Die Differenzierungsmatrix als konzeptueller Rahmen der Planung, Gestaltung und Reflexion guten Unterrichts• Digital gestützte Kollaborative Förderplanung mit „Splint“• Inklusive Schulentwicklung mit dem Index für Inklusion an berufs- und allgemeinbildenden Schulen - Möglichkeitsräume und Limitierungen
17 Uhr 15	Pause
17 Uhr 30	Abschlussplenum
18 Uhr 30	Ende der Veranstaltung